**Universität Leipzig**

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Institut für Wirtschaftsinformatik

Professur Anwendungssysteme

**Praktikumsbericht**

im Rahmen des Studiengangs Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik

**[Thema des Berichts]**

Praktikumszeitraum: dd.mm.yyyy – dd.mm.yyyy (xx Wochen)

Praktikumsstelle: Beispiel AG

Abteilung Controlling

Schnellstr. 12

01234 Musterstadt

Betreuer im Unternehmen: Sara Musterfrau

sara.musterfrau@beispiel.de

01234-56789

Betreuender Hochschullehrer: Prof. Dr. P. Professor

Betreuender Assistent: Dipl.-Wirtsch.-Inf. B. Treuer

Bearbeiter: Werner Mustermann

Musterstrasse 10

01234 Musterstadt

Matr.-Nr.: 123 456

werner.mustermann@yahoo.de

5. Semester

Eingereicht am: dd.mm.yyyy

**Universität Leipzig**

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Institut für Wirtschaftsinformatik

Professur Anwendungssysteme

Hauptseminararbeit zum Thema

Betreuender Hochschullehrer: Prof. Dr. P. Professor

Betreuender Assistent: Dipl.-Wirtsch.-Inf. B. Treuer

Bearbeiter: Max Mustermann

Musterstr. 10

04109 Leipzig

Matr.-Nr.: 1234567

7. Semester

Eingereicht am: dd.mm.yyyy

Vortrag am: dd.mm.yyyy

**Kurzzusammenfassung**

Autor

B. Treuer

*Inhalt*TEXT

*Literatur*O’Reilly, T. (2005): What is Web 2.0?

Garrett, J. (2005): Ajax: A New Approach to Web Applications

Laffra, C. (2006): Considering Ajax

Schlüsselwörter

DSL, ERP

*Gliederung*

1 Einleitung

Datum

dd.mm.2007

Gliederung

Gliederung I

Abbildungsverzeichnis II

Tabellenverzeichnis III

Abkürzungsverzeichnis IV

1 Einleitung 1

1.1 Dokumenteneigenschaften und Felder 1

1.2 Beispiel für eine Tabelle: 1

1.3 Beispiel für eine Abbildung 2

Literaturverzeichnis V

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Buch mit Kopf 1

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Beispiel für Tabelle 1

Abkürzungsverzeichnis

DSL Domänen Spezifische Sprache

ERP Enterprise Ressource Planning

# Einleitung

Anstelle *Ihrer* Einleitung steht hier zunächst eine kurze Einleitung in die Benutzung dieser Formatvorlage.

## Dokumenteneigenschaften und Felder

Diese Vorlage besitzt Felder, welche aktualisiert werden. So können Sie das Thema der Arbeit sowie den Autor in den Dokumenteneigenschaften (Datei/Eigenschaften/Titel) eintragen. Durch STRG+A markieren Sie anschließen das gesamte Dokument und aktualisieren durch F9 sämtliche Felder. Achtung: Sämtliche Verzeichnisse werden dabei ebenfalls aktualisiert. Alternativ können Sie auch nur das betreffende Feld armieren und durch F9 aktualisieren.

## Beispiel für eine Tabelle:

Die Zellen sind mit der Vorlage „Tabelleninhalt“ zu formatieren. Sollten Aufzählungen verwendet werden, so sind diese mit der Vorlage „Tab\_inhalt\_Aufzählung“ zu formatieren. Am unteren Ende der Tabelle steht die Beschriftung der Tabelle, hierzu die Vorlage „Tab.beschriftung“ benutzen (andernfalls funktioniert das automatische Verzeichnis nicht).

Der Quellennachweis sollte direkt nach der Abbildungsbeschriftung erfolgen, jedoch hat dies einen unschönen Effekt auf das Abbildungs- bzw. Tabellenverzeichnis. Es wird dadurch unnötig aufgebläht und wirkt schnell unübersichtlich.

Mögliche Abhilfe: Benutzen Sie im nächsten Absatz nach der Beschriftung die Formatvorlage „Quellennachweis“ und notieren Sie dort Ihre Quellenangabe, wie Sie dies bei Tabelle 1 sehen. In Absprache mit dem Betreuer können Sie auch dies im laufenden Text vornehmen, wie Sie das im Folgenden bei Abbildung 1 (in Anlehnung an Mustermann, 2007, 13) nachvollziehen können. Welche Variante Sie auch benutzen, ziehen Sie diese konsequent durch. Dieser Text ist diesbezüglich ein Negativ-Beispiel. Bei den Zitierweisen muss Ihre Arbeit entweder dem APA (7. Edition) oder dem Harvard-Style (UWA) entsprechen. Bitte beachten Sie, dass Sie diese Vorgaben im Originalformat übernehmen und diese nicht anpassen dürfen. Das folgende Beispiel zeigt die Harvard-Zitierweise.

Verwenden Sie möglichst immer automatisch generierte Felder bei Nummerierungen, Beschriftungen, Querverweisen und Überschriften. Benutzen Sie dazu das Menü Einfügen/Referenz. Achten Sie darauf, dass nach dem Einfügen noch die richtige Formatvorlage verwendet wird.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Spaltenüberschrift** | **Spaltenüberschrift** | **Spaltenüberschrift** |
| Zelltext | Zelltext | * Punkt 1 * Punkt2 * Punkt 3 |
| Zelltext | Zelltext | Zelltext |
| Zelltext | Zelltext | Zelltext |

Tabelle 1: Beispiel für Tabelle

Abbildung verankern an Abbildungsbeschriftung (unten), Formatvorlage „Abb. Beschriftung“ verwenden. Ausrichtung der Abbildung ist zentriert, Textfluss „oben und unten“. Bei den Zitierweisen muss Ihre Arbeit entweder dem APA (7. Edition) oder dem Harvard-Style (UWA) entsprechen. Bitte beachten Sie, dass Sie diese Vorgaben im Originalformat übernehmen und diese nicht anpassen dürfen.

j0299125Abbildung 1: Buch mit Kopf

Das Literaturverzeichnis befindet sich in einen neuen Abschnitt und wird römisch nummeriert. Dabei wird bei der Seitennummer weiternummeriert, bei welcher das Abkürzungsverzeichnis endete.

Literaturverzeichnis

Harvard-Zitationsstil:

Brown, C, Trefil, J & Caringella, P 2007, 'Citing is easy', Style Review, vol. 24, no. 2, pp.

10–19. Available from: http://www.writewell.edu.

Sukowski, RW 2009, *Golden rules for writing well,* University Press, Toronto.

Twain, E & Singer, P 2004, 'Structuring your knowledge' in The art of writing, ed F Frey,

Quickpress, Sheffield, pp. 88–170.

APA- Zitationsstil (7. Edition):

Grady, J. S., Her, M., Moreno, G., Perez, C., & Yelinek, J. (2019). Emotions in storybooks:

A comparison of storybooks that represent ethnic and racial groups in the United States. *Psychology of Popular Media Culture*, *8*(3), 207–217. <https://doi.org/10.1037/ppm0000185>

Rabinowitz, F. E. (2019). *Deepening group psychotherapy with men: Stories and insights*

*for the journey*. American Psychological Association. <https://doi.org/10.1037/0000132-000>

Sapolsky, R. M. (2017). *Behave: The biology of humans at our best and worst*. Penguin

Books.